

Tagung vom 28. Januar 2012: Beratung bei Herausfordernden Schulsituationen
Workshop 3 – Bedeutung von Coaching für Schulleitungen im Zusammenhang mit herausforderndem Verhalten / Markus Matthys

Aufbau des lösungsfokussierten Gesprächs/Coachings



Es wird ein **Ziel** definiert.



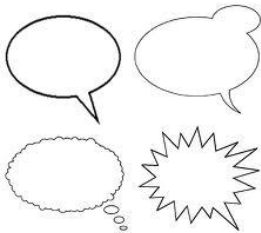
Es werden Momente im Leben des Klienten **exploriert**, in denen das erwünschte Verhalten und die angestrebten Kompetenzen bereits ein wenig zum Vorschein kommen, sogenannte **Ausnahmen** vom Problem(verhalten).



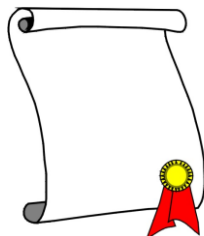
Es werden **Ressourcen gesucht**, die der Klient hat, um das Ziel zu erreichen.



Es wird auf einer Skala von 1-10 **skaliert**, wo sich der Prozess im Hinblick auf das angestrebte Ziel befindet.



Es wird **beschrieben**, woran alle Beteiligten merken werden, dass sich die **Situation um einen Schritt verbessert** hat.



Basierend auf der Beschreibung wird der **erste kleine Aktionsschritt definiert**.

in Anlehnung an: Steiner, Th. (2011). *Jetzt mal angenommen...: Anregungen für die lösungsfokussierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen*. Heidelberg: Carl Auer Verlag GmbH.